

# Perspektiven der Körperpsychotherapie

Fülle und Weiterentwicklung in der Biodynamik



**25. GBP-FACHTAGUNG**

vom 18.10. - 20.10.2024 im  
Schloss Buchenau in Eiterfeld

mit  
Vorworkshops  
vom  
16.10. - 18.10.2024



Gesellschaft für Biodynamische  
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.



# 25. GBP-FACHTAGUNG

Vom 18.10.-20.10.2024  
mit Vorworkshops vom 16.10.-18.10.2024  
im Tagungshaus Schloss Buchenau in Eiterfeld

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	.....	4
<b>Vorworkshops 16.-18.10.2024</b>		
VWS 1 Menno de Lange	.....	6
VWS 2 Achim Korte	.....	8
<b>Fachtagung 18.10.-20.10.2024</b>		
Eröffnungsvortrag: Christine Clouth und Hanna Maier	.....	10
Improvisationstheater:		
Johanna Kuniagina und Beatrice Losito	.....	11
Frühprogramm mit Bettina Specht	.....	12
WS 1 Menno de Lange	.....	6
WS 2 Ulrike Lienert	.....	12
WS 3 Sonja Marten	.....	13
WS 4 Sabine Schmidt	.....	14
WS 5 Christine Clouth	.....	15
WS 6 Ulrike Brandl	.....	16
WS 7 Grazyna Bzik	.....	17
WS 8 Siggie Bach	.....	18
WS 9 Thomas Haudel	.....	19
WS 10 Lisa Kroner	.....	20
WS 11 Achim Korte	.....	8
WS 12 Sabine Kluth	.....	21
WS13 Siggie Bach	.....	22
<b>Sonstiges</b>		
<b>Tagungsübersicht</b>	.....	24
Referent*innen	.....	23
Ergänzende Angebote	.....	39
Tagungsinfos / Anmeldung	.....	40
Informationen zu Schloss Buchenau	.....	42
Anreise/Kontakt/Impressum	.....	43
Tagungsjournale	.....	44
Vorstand	.....	46



## Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

hiermit lade ich Euch/Sie in Namen des Vorstandes der GBP zu unserer 25. Fachtagung nach Schloss Buchenau ein.

In Anknüpfung an das Thema der letztjährigen Tagung „Lust am Unsichtbaren“- feinstoffliche und spirituelle Dimensionen in der Körperpsychotherapie, wollen wir uns bei der diesjährigen Tagung mit der Entwicklung der Biodynamik beschäftigen.

Das Thema: Perspektiven der Körperpsychotherapie - Fülle und Weiterentwicklung in der Biodynamik wird in den vielfältigen Workshops aufgegriffen.

Die Methodenvielfalt, die wir in der Biodynamischen Körperpsychotherapie aufzeigen, ist für mich persönlich immer wieder erstaunlich und beeindruckend. Dies spiegelt sich auch in der breiten Palette an Workshops der Tagung wider. Vieles von dem, was Gerda Boyesen unterrichtet hat, bekommt erst in neuester Zeit seine Bestätigung und Anerkennung, z.B. im Polyvagalsystem, oder in der Bedeutung, die dem vegetativen Nervensystems vermehrt zukommt. Ebenso in Artikeln von Zeitschriften, die sich mit dem Bauchhirn beschäftigen und vieles mehr.

Mit dieser Tagung wollen wir feiern - unsere Methode der Biodynamischen Körperpsychotherapie und die Gründung der Gesellschaft für Biodynamische Psychologie/Körperpsychotherapie (GBPe.V.) - vor 30 Jahren!

Damals geschah dies auf Initiative von Mona Lisa Boyesen. Die Intention zur Gründung war, die Biodynamik zu verbreiten und den ausgebildeten Therapeuten ein Forum zur Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung zu bieten. Hierzu wurden im besonderen auch die jährlichen Fachtagungen ins Leben gerufen. Wir sind sehr froh, dass es unseren Verein, nun seit 30 Jahren gibt! Dies wollen wir gebührend mit euch auf der 25. Fachtagung feiern.

Dazu haben wir uns ein etwas anders Format für die Jubiläumstagung überlegt. Wir bieten diesmal auch Workshops im kürzeren Format an. Wir freuen uns, dass einige unserer Mitglieder diese Idee aufgegriffen haben und ihr Wissen in diesem Rahmen mit uns teilen.

30 Jahre GBP, eine bemerkenswerte Zeit, die wir miteinander verbringen durften. Doch es stellt sich auch die Frage: „Wie geht es weiter? Wie können wir die Biodynamik mehr ins Bewusstsein der Menschen bringen und ihren Platz in der Methodenvielfalt der Körperpsychotherapie sichern?“ Dies wird in den nächsten Jahren weiter unsere Aufgabe und unser Ziel sein.

Auch stellt viele von uns das veränderte Verhalten unserer Klienten vor Herausforderungen. Nur wenige wollen sich auf eine lange Therapiezeit einlassen. Es wird zunehmend der Wunsch nach Onlineangeboten nachgefragt.

Gerne wollen wir im Rahmen der Tagung mit euch gemeinsame Wege und Ideen finden.

Am Samstagabend werden wir einen kurzen Blick auf die Vereinsgeschichte werfen. Bevor wir dann, wie immer, das Tanzbein bei unserer Party schwingen.

Wir freuen uns auf euch!

Ulrike Lienert  
2. Vorsitzende der GBP



## Biodynamische Psychologie

Die Zukunft ist Jetzt.

# Das Bewusstsein von Liebe und Licht

Das Gewahrsein als Grundlage für die Biodynamische Psychologie® erforschen

In diesem Workshop werden wir ergründen, wie Zukunft die Verkörperung des Bewusstseins von Liebe und Licht im Hinblick auf die Biodynamische Psychologie® einen immer wichtigeren und zentralen Platz einnehmen wird.

Ein Teilnehmer fragte mich während eines Workshops, was das Bewusstsein von Liebe und Licht ist, welche Merkmale es hat und welche Möglichkeiten es bietet. Also beschloss ich, es auch für die 25. GBP-Fachtagung 2024 zum Thema zu machen.

Während meines vierzigtägigen Schweigeretreats im Jahr 2019 bin ich mehr und mehr in Kontakt mit "diesem" besonderen Bewusstsein gekommen. Es leitet mich beständig und mein Gefühl des Getrenntseins und der Einsamkeit ist bereits sehr klein. Auch hat die Identifikation mit der sekundären Persönlichkeit weniger Kraft über mich. Dieses Bewusstsein ist jetzt mein Freund, mein Führer, mein Geliebter. Und in kleinen Schritten beginne ich, die primäre Persönlichkeit als das ewige Wesen, unser wahres, ewiges Selbst, kennenzulernen. Vor allem in meiner Arbeit mit Klienten verändert sich Schritt für Schritt die Atmosphäre des Beziehungsfeldes.

Dieses Bewusstsein ermöglicht es uns, authentischer zu werden und in der Fähigkeit zur wahren Liebe zu wachsen. Es öffnet die Führung für unseren eigenen Beitrag in der Welt und ist eine essenzielle Unterstützung für unsere Arbeit als biodynamische Therapeuten. Sie aktiviert die heilende Resonanz mit den



Klienten während des therapeutischen Prozesses. Es macht es auch leichter, die Übertragungs-Beziehungsdynamik zu explorieren.

Sowohl wir als auch unsere Klienten sind aufgefordert, unser Leben immer wieder in etwas Positives und Wertvolles zu verwandeln; unser Leben immer weniger von unserem konditionierten, verkörperten sekundären Selbst zu leben.

Die Kraft des Bewusstseins der Liebe und des Lichts zu verstehen, zu erforschen und zu aktivieren, ist der goldene Schlüssel dazu.

Wir werden verschiedene Facetten des Bewusstseins der Liebe und des Lichts in der Perspektive der Unterstützung für die Biodynamische Psychologie® und Therapie untersuchen.

Wir werden mit Übungen, Meditation, biodynamischer Vegetotherapie arbeiten.

*Rumi:*

*\*Verliere dich selbst.*

*Sei bewusst.*

*Dann wirst du deine eigene Liebe und dein Licht sehen*

*so strahlend wie die Sonne und der Vollmond*

*als Führung in deinem eigenen kostbaren Leben.*

**VWS 1**

**Mi 15:30 - 18:30 Uhr**

**Do 09:30 - 12:30 Uhr**

**Do 15:00 - 18:00 Uhr**

**Do 19:00 - 21:00 Uhr**

**Fr 09:30 - 11:00 Uhr**

**WS 1**

**Sa 9:15 - 12:30 Uhr**



## Energieheilung im Dienste unserer verkörperten Spiritualität

Im 21. Jahrhundert, in einer Zeit, in der immer mehr Menschen nach Schlüsseln für eine neue verkörperte Spiritualität suchen, beinhaltet das Thema des Körpers im Bezug auf transpersonale Öffnung zwangsläufig die Beseitigung von energetischem Stress, der diese Entwicklung behindert oder verlangsamt. Wir alle stehen derzeit unter dreifachem Stress, der einerseits von einem beispiellosen Evolutionsschub und andererseits von persönlicher und kollektiver struktureller Trägheit herrührt, und drittens stehen wir auch unter dem Einfluss von gezielten, gewollten Blockade- und Schwächungsprogrammen.

Wir werden uns mit den Möglichkeiten befassen, uns von diesen Hindernissen für unsere persönliche und spirituelle Entfaltung zu befreien, wie z.B von blockierenden, pränatalen und perinatalen Prägungen und anderen unbewussten Hemmungen und Traumata.



Wir werden ebenfalls an der Befreiung unserer so komprimierten Herzen und Gedanken arbeiten.

Ich möchte ebenfalls auf eigene experimentelle Ansätze für die Auflösung und Reprogrammierung der vielen hemmenden Programme in unserer DNA hinweisen.

Der Workshop ist neuen Methoden der Energie- und Körperarbeit gewidmet, um komprimierte Gedanken, Herzen und Körper zu lösen und wieder Frieden mit unseren Lebensinstinkten, unserer organischen und psychischen Basis, zu schließen.

VWS 2

Mi 15:30 - 18:30 Uhr

Do 09:30 - 12:30 Uhr

Do 15:00 - 18:00 Uhr

Do 19:00 - 21:00 Uhr

Fr 09:30 - 11:00 Uhr

WS 11

So 9:15-12:30 Uhr



FR 17:30 - 18:30 UHR

CHRISTINE CLOUTH UND HANNA MAIER

ERÖFFNUNGSVORTRAG

## Ein Blick in die biodynamische Zukunft

Bewegen und Bewahren

Christine und Hanna im Zwiegespräch



*Nichts ist so beständig wie der Wandel.*

*Alle Dinge sind im ewigen Fluss, im Werden, ihr Beharren ist nur Schein.*

*Heraklit*

Was wollen wir bewahren, wo müssen wir uns bewegen? Diesem Thema haben wir uns gestellt. Unser Anliegen ist es, dass die Biodynamische Körperpsychotherapie als eine zukunftsfähige und wirksame Methode wahrgenommen wird. Anhand von Beispielen wollen wir aufzeigen, wie wichtig und wertvoll die biodynamischen Grundlagen sind und wo wir die „Biodynamik“ in modernen Methoden und Forschung finden. Aber reicht das.....?

- Können wir moderne Forschung mit den biodynamischen Theorien und unseren Erfahrungen verknüpfen?
- Wie können wir die Biodynamische Psychologie® in die Zukunft tragen?
- Wie finden wir mehr Anerkennung z.B. in der Öffentlichkeit, bei Ärzten und Psychologen?
- Was ist nötig, um die Praxen - auch der jungen Kollegen/innen - zu füllen?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen.

Unser Einstieg in das Tagungsthema bringt keine fertigen Lösungen, ist vielmehr gedacht, Impulse zu geben und euch alle anzuregen, an gemeinsamen Lösungen zu arbeiten – im Gedenken an Gerda Boyesen.

Eröffnungsvortrag mit anschließender Diskussion



FR 20:15 – 21:30 UHR

JOHANNA KUNIAGINA UND BEATRICE LOSITO

## Improvisationstheater

### Ausdrucksstark: Eine Improtheater-Session



Freier, spontaner Ausdruck und unvoreingenommene Präsenz sind ganz elementare Komponenten unserer therapeutischen Arbeit.

Diese beiden Elemente lassen sich wunderbar im Rahmen des Improtheaters erfahren.

Gemeinsam wollen wir uns auf eine Reise im Hier und Jetzt begeben und einen Raum schaffen, in dem wir unsere Identität einen Moment beiseite legen können.

In der Rolle des Schauspielers werden innere Regungen, oft verborgene Aspekte und die Energien des Feldes in körperlichen Ausdruck verwandelt. Ohne Plan oder vorgegebene Handlung entsteht ganz spontan eine Szene, eine kurze Geschichte, ein kleiner Einblick in das, was ist.

Als Zuschauer und Zeugen geben wir Raum, und wir sehen, erleben, spüren, was sich auf der Bühne zeigt. Dabei sind wir nicht nur Beobachter, sondern wir erfahren uns selbst: Was sehe ich? Was berührt mich? Mit was kann ich mich identifizieren und was lehne ich ab? Wie interpretiere ich das Gesehene und was löst es in mir aus?

Alles darf und nichts muss und natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz. Ganz nach dem Credo Gerdas, dass therapeutische Arbeit nicht schwer und schmerzhaft sein muss, sondern leicht und vergnüglich sein kann.





# MORGENPROGRAMM

## BETTINA SPECHT

---

Es erwartet Dich eine geführte Meditation. Wir werden mit leichter Bewegung beginnen und in Stille münden. Eine Stunde um sanft bei Dir selbst zu landen.

7:30 - 8:30 Uhr



# WS 2

## ULRIKE LIENERT

---

## Energetisches Heilen und die körperliche Berührung!

„Innerwise“ in der Verbindung mit der „Biodynamik“

Euch erwartet eine Mischung aus Workshop und Erfahrungsbericht.

Die Methode Innerwise (entwickelt von dem Arzt Uwe Albrecht) werde ich zuerst kurz vorstellen. Im Anschluss könnt ihr dann die Einführung in diese Arbeit praktisch erleben. Hierbei arbeiten wir auf rein energetischer Ebene.

Mit der Methode Innerwise kann ich Themen und die Dimensionen des Themas mit Hilfe von Testern (Fragekarten) und dem Armlängentest erforschen und in die Tiefe gehen. Zur Auflösung der Konflikte wende ich Heilkarten und andere Innerwisetools an. Dies ist eine Arbeit auf rein energetischer Ebene.

In meinem Praxisalltag habe ich festgestellt, wie wichtig und ergänzend es ist, die Auflösung des Themas im Körper zu verankern und in die Körperlichkeit zu bringen. Dies ermöglicht eine gute Integration von tiefen, emotionalen Themen.



WS 2

Sa 9:15 - 10:45 Uhr



WS 3

SONJA MARTEN

## Von geborgenen Orten, heilsamen Räumen, pulsierenden Strömen und Embodiment in schwierigen Zeiten

Der Einladung in diesen wilden Zeiten doch im Körper zu Hause zu sein und innere Geborgenheit, Verbundenheit, Orientierung, Freude und Halt zu finden.

Es ist so viel los in der Welt, wir sehen so viel Eskalation, so viel Krieg und Ausbeutung, so viele Dysbalancen, so wenig Toleranz für andere. Es scheint, wie ein kollektives, dysreguliertes Nervensystem. Wenn wir berührbar sind, kann uns das im Herzen sehr erschüttern, uns das Herz schwer machen. Und, gleichzeitig gibt es in der Welt und in uns so viel Suche nach Frieden, Orientierung, nach Sicherheit, Integration, nach Verbundenheit, auch nach spiritueller Verbundenheit, nach Heilung der biografischen und transgenerationalen Verletzungen.

Die Rückbesinnung auf „mich selbst“, „der Zugang zum eigenen Spüren“ ist keine Flucht vor den drängenden Fragen und Problemen unserer Zeit, sondern eine Erforschung der Basis der Menschlichkeit. Hier kann sich eine Kraft entfalten, verlebendigen, mit der wir den Herausforderungen begegnen können. Um das zu erkunden, braucht es geborgene und sichere Räume, gerade in diesen wilden Zeiten.

Einen dieser geborgenen, sicheren Orte, habe ich in der Ausbildungsgruppe *Herzraum* als Assistentin und später als ethnologische Forscherin, erfahren. Die *Herzraumarbeit* ist eine von Bettina Specht entwickelte Ausbildung die sowohl mit Methoden der Biodynamischen Körperpsychotherapie als auch mit spirituellen Praktiken arbeitet und diese vermittelt. Durch die Teilnahme in der *Herzraumgruppe* und das tiefe berührt Sein von den Entwicklungsprozessen der Teilnehmer\*innen, und den Atmosphären, die im Raum spürbar waren, habe ich meine Bachelorarbeit der *Herzraumarbeit* gewidmet. Einige Fragen haben mich dabei geleitet unter anderem:

*Wie können wir uns in diesen herausfordernden Zeiten wieder verbinden, beheimaten in unserem Körper, in Kontakt sein mit der Vielfalt des leiblich-sinnlichen Erleben und Sicherheit, Verbundenheit, Heilung und Regulation finden?*

In einem kurzen Vortrag werde ich Dich an einem Teil meiner Erfahrungen und Erkenntnissen, sowie einigen wichtigen und berührenden Erfahrungen und Erkenntnissen der Teilnehmer\*innen der Herzraumgruppe teilhaben lassen.

Im weiteren Verlauf unserer gemeinsamen Zeit lade ich Dich dann ein, mit einfachen Übungen Dein Bewusstsein zu weiten für eigene Erfahrungen von Stabilität, Regulation und Verbundenheit den Schlüsselfaktoren um die ursprüngliche, weite, offene, klare, humorvolle, freudvolle, pulsierende Präsenz zu erkunden die sich hinter oder unter den vielfältigen Überlebens- und Anpassungsstrukturen verbirgt. Spielerisch, forschend und mit einfachen Übungen nähern wir uns diesen Impulsen und Erfahrungen.

All dies geschieht in einer Haltung in der alles da sein darf, aber nicht muss, bei der man sich nicht sonderlich anstrengen muss um etwas zu werden, zu erreichen, oder zu sein.

Möge alles was verletzt, versehrt und unterdrückt ist, ist gesehen, gehört, verstanden, wertgeschätzt und mit all dem versorgt werden was braucht oder gebraucht hätte.

Möge es Wohlwollen, Liebe, Mitgefühl, Annahme, Regulation und Geborgenheit finden und möge die ursprüngliche spielerische, freudige, neugierige, pulsierende Präsenz Raum haben um sich zu erkunden und sich zu zeigen.

Die Weisheit unseres Körpers zurückzugewinnen, kann die Welt zu einem besseren, freudvolleren Ort werden lassen.



WS 3

Sa 9:15 - 10:45 Uhr



WS 4

SABINE SCHMIDT

## Wenn der Körper Nein sagt – Vaginismus verstehen und heilen.

*Das Beste zuerst: Vaginismus ist sehr gut behandelbar, die Erfolgsquote ist hoch, so dass eine erfüllende Sexualität möglich wird. Eine vollständige Heilung kann erreicht werden, unabhängig davon, wie lange die Beschwerden schon bestehen.*

*aus [www.vaginismus-heilen.de](http://www.vaginismus-heilen.de)*



Gerne möchte ich euch einen Weg aufzeigen, wie das gehen kann und warum gerade die biodynamischen Methoden dazu sehr geeignet sind.

Ich denke, es ist ein guter Zukunftsweg der Biodynamischen Körperpsychotherapie - und für uns als biodynamische Therapeut\*innen wichtig - sich auch mit bestimmten Beschwerdebildern vertieft auseinanderzusetzen.

Was ist eigentlich Vaginismus?

Unter Vaginismus oder auch Scheidenkrampf wird eine unwillkürliche, teilweise schmerzhafte Verkrampfung oder Verspannung der Beckenbodenmuskulatur im unteren Bereich der Vagina, teilweise auch der Oberschenkelmuskeln sowie der Dammuskulatur verstanden. Dadurch erscheint der Scheideneingang eng oder wie verschlossen. Es ist ein nicht unterdrückbarer Reflex, eine Überreaktion des Körpers, der durch den Versuch einen Finger, einen Tampon oder einen Penis einzuführen, ausgelöst wird.

Da uns vertraut ist, mit dem Körper zu arbeiten, und es um eine Angststörung geht, können wir bei Vaginismus damit gut arbeiten. Es braucht auch einen Umgang mit der Scham, dem Stress mit dem die Frauen kommen, ein Wissen um die Anatomie der Frau und ein Verständnis für den Vaginismus. Es ist aber nicht schwierig, sich das anzueignen. Vor ca. 16 Jahren, als die erste Frau damit zu mir kam, hatte ich auch noch keine Ahnung davon. Nun würde ich euch gerne mein Wissen, was sich in den Jahren angesammelt hat, weitergeben. Ich möchte euch also ermuntern, mit den betroffenen Frauen zu arbeiten. Es gibt so viele Frauen, die Unterstützung brauchen können.

Bitte zieht bequeme und warme Kleidung an, da wir auch Körperübungen machen werden und bringt eine Socke mit.

Wenn jemand Fragen vorab hat, könnt ihr euch gerne bei mir melden. Ich biete auch Onlinesupervision an.

WS 4

Sa 11:00 - 12:30 Uhr



WS 5

CHRISTINE CLOUTH

## „Biodynamik“ meets ROMPC®

"Wir sind durch Beziehung krank geworden.  
Also werden wir auch durch Beziehung wieder gesund."

(ROMPC®-Philosophie)



Welche Möglichkeiten habe ich als Therapeut\*in, wenn die Methoden aus der Biodynamischen Körperpsychotherapie nicht hilfreich einsetzbar sind oder längerfristig nicht greifen?

Viele traumatherapeutische Methoden können die biodynamische Arbeit ergänzen und bereichern und auch die Biodynamische Körperpsychotherapie bietet bereits einige Interventionen, die wir gut traumarelevant einsetzen können.

Neben einer kurzen Einführung in die Traumatherapie ROMPC® (Relationship oriented meridian based psychotherapy and counselling), stelle ich im Vortrag einige Methoden daraus vor, die gut einsetzbar sind, wenn wir auf traumatisierende Erinnerungen stoßen, die von den Klienten ggf. als überflutend erlebt werden und in die Erstarrung und/oder in die Dissoziation führen. Gerade Erlebnisse, die der bewussten Erinnerung nicht zugänglich sind und über den Körper schwer bis gar nicht erreichbar, können wir mit den Methoden aus dem ROMPC® identifizieren und durch gezielte Entkoppelung über das limbische System behandeln. Oft ist dann eine körperpsychotherapeutische Weiterarbeit erst tiefgreifend möglich.

Durch die Verbindung der verschiedenen ROMPC-Methoden mit der biodynamischen Grundhaltung, den Biodynamischen Massagen, Vegeto-Sitzungen etc. ergibt sich eine wunderbare Synergie, um traumatisierten Menschen tiefgründig zu helfen. Nicht zuletzt wird auch der Zugang zu den eigenen Ressourcen freier, um sich selbst besser beruhigen zu können und Abstand zu alten negativen Grundüberzeugungen zu bekommen.

Gemeinsam probieren wir kleinere Behandlungssequenzen aus. Die heilsame Wirkung ist meist direkt wahrnehmbar.

WS 5

Sa 11:00 - 12:30 Uhr



WS 6

ULRIKE BRANDL

## Polyvagaltheorie und Biodynamik



Als ich vor vielen Jahren bei einer DGK-Tagung in Frankfurt Thomas Harms von der Polyvagalen Theorie sprechen hörte, zündete bei mir ... nichts. Mir schien mein doch eher spärliches Wissen vom Reizreaktions-Zyklus und der Wechselwirkung von Parasympathikus und Sympathikus durchaus ausreichend. Vor ein paar Jahren hat es mich dann doch gepackt. In den Coronajahren habe ich mich mit Literatur, Aufnahmen von Seminaren, Diskursen mit einer Kollegin zunehmend für das Modell vom Polyvagalen System begeistert. Auch wenn Stephen Porges da und dort kritisiert wird, die namhaften Traumatherapeuten nutzen das Modell durchgängig. Es bietet einfach ein anderes Verstehen an und eröffnet den Blick neu auf Prozesse, Symptome und Verhaltensweisen.

Inzwischen führe ich fast alle Klienten und Gruppen in das Modell ein, damit sie mehr Verstehen für eigene Reaktionsweisen entwickeln und Werkzeug für Selbststeuerung ihrer unterschiedlichen Zustände erarbeiten können und freue mich daran, wenn mehr Selbstfürsorge und Selbstverantwortung möglich wird. Das Feld ist vielseitig, bunt und fruchtbar.

Im Workshop möchte ich euch das Polyvagale Modell vorstellen, und das Lebensfluss-Modell, wie es Woltemade Hartmann beschreibt. Wir werden den unterschiedlichen Zuständen mit ein paar Übungen nachspüren.

Dann möchte ich mit euch sehr gerne ins Gespräch kommen, wo wir in der Biodynamik Resonanz für die Polyvagaltheorie finden, wo wir Gerda Boyesens Arbeitsweise bestätigt sehen, und wo wir vielleicht eine Blickrichtung verändern mögen.

Wir bleiben trotz allem Sprechen über die Theorie sehr praxisorientiert.

WS 6

So 15:00 - 18:15 Uhr



WS 7

GRAZYNA BZIK

## Rhythmus – Heilsame Kraft des Lebens

### Surdospiel: Anne Nöbauer



Rhythmus ist nicht nur eine zentrale Urkraft in der Musik sondern auch im Leben. Seit über 20 Jahren wird TaKeTiNa – Rhythmusarbeit in klinischem Kontext der psychosomatischen Kliniken angewendet. Dabei stellte sich heraus, dass TaKeTiNa eine äußerst wirksame Heilmethode zur Behandlung des breiten Spektrums psychischer Erkrankungen (u.a. Traumastörungen, Depressionserkrankungen, Burnout) ist.

TaKeTiNa ist ein musikalischer Gruppenprozess, der 1970 vom österreichischen Komponisten, Perkussionisten und Pädagogen Reinhard Flatischler entwickelt wurde.

Mit Stimme, Klatschen und Schritten werden die Teilnehmer in drei unterschiedliche Rhythmen geführt. Was für einen musikalisch ungeübten Menschen normalerweise unmöglich ist, wird durch die speziellen Arbeitsweisen des TaKeTiNa - Prozesses zu einer tief gehenden Erfahrung. Die gezielten Wechsel, Chaos- und Ordnungsphasen führen zu einer Erweiterung der Wahrnehmung und einer Erweiterung der Präsenz. Die Teilnehmer begegnen sich selbst und anderen aus einer neuen Perspektive.



© Grazyna

Nach einer kurzen Einführung in die Prinzipien der TaKeTiNa - Rhythmusarbeit laden wir die Teilnehmer dazu ein, in einem musikalischen Gruppenprozess die Wirkung des Rhythmus zu erfahren.

WS 7

Sa 15:00 - 18:15 Uhr



WS 8

SIGGI BACH

## Verbesserung der Persönlichkeitsstruktur durch funktionelle Übungen im Rahmen einer biodynamischen Systematik



In diesem Workshop möchte ich aufzeigen, wie wir, geleitet durch die biodynamische Theorie, über den Körper Ich-Funktionen üben und verbessern können.

Im ersten Teil werden wir das „motorische Ich“ ansprechen, die Körperwahrnehmung und Koordination fördern und dann durch direkte Stärkung des Zwerchfells eine größere Toleranz für das Erleben von Emotionen und Stress üben.

Die Fähigkeit, innere Bewegungen wahrzunehmen, ohne einzugreifen, werden wir dann als tragfähige Brücke zum viszeralen Reich nutzen und damit Raum schaffen, den Zustand der vegetativen Selbstregulation zu genießen und wieder zu erlernen.

Diese Reise durch die verschiedenen Bereiche des Organismus zeigt, wie durch geführte Körperübungen psychische Funktionen im klinischen Bereich verbessert werden können. Für Einsteiger in die Körperarbeit soll sie einen guten Einblick in die Vielfalt biodynamischer Erfahrungen geben.

WS 8

Sa 15:00 - 16:30 Uhr



WS 9

THOMAS HAUDEL

## Satzergänzungslaufkreis (SelK) – eine biodynamische Methode zur Ressourcenaktivierung



Es werden zunächst die theoretischen Grundlagen der selbstentwickelten Methode dargestellt. Es geht um die Hirnhemisphärenverknüpfung beim Laufen, um das Verwurzelte Sprechen nach Southwell und die Aktivierung assoziativer Prozesse durch Satzanfänge, die vom Klienten vollendet werden sollen. Im Satzergänzungslaufkreis werden körperliche und sprachliche Interventionen verknüpft und bisher unverwirklichte Handlungsimpulse reaktiviert. Die Methode wird dann sowohl im Gruppensetting als auch paarweise geübt. Dabei wird es immer wieder Reflektionsphasen geben, um das Gesagte nachwirken zu lassen und im Dialog darüber zu bleiben. Da die Sätze aus dem Unterbewusstsein kommen, wird es Überraschungen geben, die es lohnt, inhaltlich zu vertiefen. Die Satzanfänge können verschiedene emotionale Ladungen haben. Es wird mit Freude aktivierenden, aber auch mit angst-bewußt-machenden Interventionen geübt. Die Teilnehmer bekommen so die Gelegenheit, die Methode als Selbsterfahrung zu erleben, um ihre Wirkung auf zukünftige Klienten abschätzen zu können.

WS 9

Sa 16:45 - 18:15 Uhr



WS 10

LISA KRONER

## Die heilsame Kraft des therapeutischen Humors



Wie Studien gezeigt haben, kann Humor Stress reduzieren, die Stimmung verbessern und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Humor wird daher im therapeutischen Geschehen eingesetzt, um den Heilungsprozess zu unterstützen und eine positive Einstellung bei unseren Klienten zu fördern.

In einer Art Lebensbewältigungsstrategie können kreative und heilsame Problemlösungen entwickelt und neue Verhaltensweisen ausprobiert werden. Dabei ist die emotionale wie auch die kognitive Ebene angesprochen.

Wir werden verschiedene Aspekte kennenlernen, die den Humor und das Lachen erleichtern oder auch erschweren können. Zur Entwicklung von Humorstrategien greifen wir auch auf das Potenzial des Clowns und des Narren zurück.

Doch zuvor gilt es, den Prozess der Humorentstehung in Gang zu bringen. Dazu werden uns die verschiedenen Bezugssysteme unseres Seins, wie auch verschiedene Formen des Humors verhelfen.

Übungen und Spiele lassen uns selbst die Leichtigkeit des Humors erleben, um diese Erfahrungen auch unserem Klientel zu ermöglichen.

WS 10

So 9:15 - 12:30 Uhr



WS 12

SABINE KLUTH

## Atmen ist von zweierlei Kraft...

Einführung in die Einatem- und Ausatemtypenlehre nach Erich Wilk

Für uns Biodynamiker\*innen gehört es zum essentiellen Standard, gut auf den Atem unserer Klienten (und auf unseren) zu achten und anzuregen, ihn im besten Fall so natürlich wie möglich fließen zu lassen. Dabei wurde und wird immer viel Wert auf das Ausatmen gelegt, das mit Ausdruck und Kraft, aber auch mit Loslassen und Entspannen zu tun hat.



Und dass wir so viel Wert auf den Ausatem legen, ist kein Wunder – denn Gerda Boyesen war ein Ausatemtyp!

Aber es gibt ebenso Menschen, die von Natur aus Einatemtypen sind, sie brauchen eine deutlichere Betonung des Einatems, um die Kraft und Kreativität ihres Atems voll nutzen zu können.

Besonders in der Arbeit mit der Stimme, aber auch bei der Anleitung von Körperübungen und natürlich bei Atemvertiefungsübungen können wir, wenn wir um die unterschiedlichen Atemtypen wissen, noch flexibler und reichhaltiger arbeiten.

Die Klienten erleben Leichtigkeit und Beweglichkeit da, wo sie sich zuvor zu sehr angestrengt haben und Gestaltungskraft dort, wo sie sich zuvor zu schnell erschöpft haben. Was es mit diesen Atemtypen (auch lunarer und solarer Atem genannt) auf sich hat und wie wir mit Rücksicht darauf in der Körperpsychotherapie arbeiten können, möchte ich in diesem Workshop vermitteln.

WS 12

So 9:15 - 10:45 Uhr



## Biodynamik im bio-psycho-sozialen Feld

“There’s nothing as practical as a good theory.” (Kurt Lewin)

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des GBP möchte ich zunächst darauf hinweisen, dass die Biodynamik nach wie vor die einzige psychotherapeutische Schule ist, die die viszerale Dynamik in den Mittelpunkt ihrer Methodik stellt. Sie allein lehrt gezielt, intrauterines und vorsprachliches Erleben zu verstehen und Erfahrungen mit viszeralem Affekten zu ermöglichen, obwohl in der klinischen Psychologie weithin bekannt ist, dass die frühkindliche präverbale Entwicklung eine wichtige Rolle bei der Entstehung von somatischen und Persönlichkeitsstörungen spielt.



Während meiner Ausbildung faszinierten mich schon immer die Theorien von Gerda Boyesen. So bietet ihre den Keimblättern entsprechende Einteilung psychischer Bereiche in ‘endodermale’ Triebe und Affekte, ein ‘mesodermales’ willkürlich steuerndes Ich und ein ‘ektodermales’ mentales Selbst eine schlüssige Orientierung für die Balance expandierender und strukturierender Kräfte. In ihrem Prozessmodell des “liegenden U” wird das transformative Moment der biodynamischen Vegetotherapie ebenso deutlich wie die Präzision ihrer Methodik.

In allen modernen Psychotherapien spielt die therapeutische Beziehung eine immer zentralere Rolle. Auch in den Körperpsychotherapien gelten bedeutsame Begegnungen zwischen Klienten und Therapeuten als wichtiger Wirkfaktor für Veränderungen. Zwar war die therapeutische Präsenz schon immer ein wichtiger Katalysator in der Biodynamik, aber sie hat keine Theorie der sozialen Interaktion. Ich möchte in meinem Vortrag eine solche Theorie auf der Grundlage meines Konzepts des "viszeralem Affekts" entwickeln.



© Sigi Bach



## Referent\*innen

### SIGGI BACH

---

Siegfried Bach, Jg. 1953, Dipl. Psych., erstes Erleben der Biodynamik als Student der Psychologie mit Ken Speyer in 1975, ab 1977 Ausbildung in Biodynamischer Psychotherapie in London, die von Gerda Boyesen, David Boadella und Clover Southwell geprägt war, dann private Praxis in Deutschland und ab 1989 Ausbilder des Gerda Boyesen Instituts; 1993 Gründung des „Biodynamischen Zentrum“ in Witten (bioZen), 1994 Mitbegründer des GBP, ab 1996 organisierte und begleitete er die Ausbildungen von Gerda Boyesen in Deutschland. Seit 2006 Trainer an der Londoner Schule für Biodynamische Psychotherapie (LSBP), 2012-2020 klinischer Psychologe in der Orthopädie für chronische Schmerzerkrankungen.



## Referent\*innen

### ULRIKE BRANDL

---

Jahrgang 1959

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Beraterin, Coaching und Supervisorin  
Seit 1995 führt sie ihre Praxis in Karlsruhe.

Sie hat die dreijährige Ausbildung u.a. bei Gerda Boyesen, Petra Mack und Warja Saacke 1992 bis 1995 am Gerda-Boyesen-Institut in Mannheim absolviert und die zweijährige Weiterbildung in Psychoposturaler Synthese, Deep Draining bei Petra Mack an der E.S.B.P.E.

An systemischen Ausbildungen hat sie den Abschluss der Systemischen Beraterin und der Supervisorin, sowie abgeschlossene Ausbildungen als Business- und Gesundheitscoachin.

Ihre Abschlussarbeit als Coachin integrierte den Psychoorganischen Kreis von Paul Boyesen in den klassischen Coachingprozess.

Ihr durchgängiges Interesse ist es, Wesentliches und Nützliches aus unterschiedlichen Methoden und Blickrichtungen im Dienste unserer Klienten zueinander zu bringen. Das hat dazu geführt, dass sie ein breites Spektrum an Weiterbildungen besucht hat und diese in ihrer Praxis zum Einsatz bringt, wie z.B. Impro und Clown | EMDR | Atem, Körper, Stimme | Kunsttherapeutische Methoden.

Sie arbeitet therapeutisch mit Einzelnen und Paaren, als auch mit Gruppen als Coachin, Supervisorin und als Seminarleiterin.

# ZEITPLAN

## VORWORKSHOP

### MITTWOCH 16.10.2024

- 14:00 - 15:00 Einchecken  
Kaffee und Kuchen
- 15:30 - 18:30 **VWS 1**  
**Menno De Lange**  
**VWS 2 Achim Korte**
- 19:00 Abendessen

### DONNERSTAG 17.10.2024

- 08:00 - 09:00 Frühstück
- 09:30 - 12:30 **VWS 1 + 2**
- 12:30 Essen und Pause
- 15:00 - 18:00 **VWS 1 + 2**
- 18:00 Abendessen
- 19:00 - 21:00 **VWS 1 + 2**

### FREITAG 18.10.2024

- 08:00 - 09:00 Frühstück
- 09:30 - 11:00 **VWS 1 + 2**
- 12:00 Mittagessen

## FACHTAGUNG

### FREITAG 18.10.2024

- 13:00 - 14:00 Einchecken  
Kaffee und Kuchen
- 14:00 - 17:00 **Mitglieder-**  
**versammlung**
- 17:15 - 17:30 Begrüßung und  
Informationen zum  
Tagungsablauf
- 17:30 - 18:30 **Eröffnungsvortrag**  
**Christine Clouth**  
**und Hanna Maier**
- 19:00 Abendessen
- 20:15 **Improtheater**  
**Johanna Kuniagina**  
**und Beatrice Losito**

# ZEITPLAN

## FACHTAGUNG

### SAMSTAG 19.10.2024

07:30 - 08:30	Morgenprogramm
08:00 - 09:00	Frühstück
09:15 - 12:30	<b>WS 1 Menno de Lange</b>
09:15 - 10:45	<b>WS 2 Ulrike Lienert</b>
09:15 - 10:45	<b>WS 3 Sonja Marten</b>
11:00 - 12:30	<b>WS 4 Sabine Schmidt</b>
11:00 - 12:30	<b>WS 5 Christine Clouth</b>
12:30	Essen und Pause
15:00 - 18:15	<b>WS 6 Ulrike Brandl</b>
15:00 - 18:15	<b>WS 7 Grazyna Bzik</b>
15:00 - 16:30	<b>WS 8 Siggie Bach</b>
16:45 - 18:15	<b>WS 9 Thomas Haudel</b>
18:00	Abendessen
19:30 - 20:00	<b>Vereinsgeschichte</b>
20:15	<b>Fest</b>

## FACHTAGUNG

### SONNTAG 20.10.2024

08:00 - 09:00	Frühstück
09:15 - 12:30	<b>WS 10 Lisa Kroner</b>
09:15 - 12:30	<b>WS 11 Achim Korte</b>
09:15 - 10:45	<b>WS 12 Sabine Kluth</b>
11:00 - 12:30	<b>WS 13 Siggie Bach</b>
12:30 - 13:00	Abschiedsplenum
13:00	Mittagessen und Abreise



Referent\*innen

GRAZYNA BARBARA BZIK

---

Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, leitende Kreativtherapeutin in Kliniken Heiligenfeld.

Aus- und Weiterbildungen:

- Biodynamische Psychologie/Körperpsychotherapie, sowie Deep-Draining bei Gerda Boyesen, Psychoorgastik- und Erogetik bei Ebba und Mona Lisa Boyesen.
- Systemische Therapie am ISAL-Institut, TaKeTiNa-Rhythmustherapie, Weiterbildungen in verschiedenen Humanistischen Verfahren, Traumatherapie „Das innere Kinder Retten“ nach G. Khan, Heilsames Singen, Kreistänze, Ritualarbeit



Referent\*innen

CHRISTINE CLOUTH

---

Geboren 1964, verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Töchtern

Ausbildung zur Vollheilpraktikerin 1996-1998. Gründung ihrer eigenen Praxis im Jahr 2001.

Ausbildungsschwerpunkte:

- Ausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie bei Gerda Boyesen/Siggi Bach 2000-2004
- Assistenz bei E.S.B.P.E. 2005 bis 2010, Assistenz bei BioZen einzelne Seminare
- Fortbildung Systemische Paar- und Familientherapie im IST (bei Margarete Weber und Franz Rieger) 2005.
- Traumatherapieausbildung ROMPC® mit zertifiziertem Abschluss 2013/14, Master-ROMPC®-Therapeutin
- Fortbildung angewandte Polyvagaltheorie (bei Maarten Aalberse) 2023.

Darüber hinaus viele verschiedene Fortbildungen im psychotherapeutischen Bereich.

Seit 2015 Vorstandsmitglied der GBP e.V. und seit 2020 1. Vorsitzende.

Seit 2023 Trainerin bei der biodynamischen Schule E.S.B.P.E.

Sie arbeitet in freier Heilpraktikerpraxis in Augsburg mit erwachsenen Einzelklienten und diversen Gruppenangeboten.

[www.daseinsraum.de](http://www.daseinsraum.de)

Veröffentlichungen:

- „Über den Körper die Seele heilen“ <https://www.naturundheilen.de/wissensschatz/artikel/ueber-den-koerper-die-seele-heilen/>
- „Migräne – Lösung bei Stress und Trauma“ <https://netzwerkstressundtrauma.com/migraene-loesung-bei-stress-und-trauma/>
- „Traumatische Erfahrungen rund um die Geburt“ <https://netzwerkstressundtrauma.com/traumatische-erfahrungen-rund-um-die-geburt/>



1950 in den Niederlanden geboren.

Nach dem Studium der niederländischen Literatur und Kommunikation arbeitete ich in Rotterdam und Amsterdam als Lehrer in politischen, emanzipatorischen Schulreformprogrammen.

Nach einer intensiven Krise in meinem Leben entdeckte ich die Biodynamische Psychologie® (1980, dank Cora Sliker). Der transpersonale Aspekt davon faszinierte mich. Diese Strömung der körperbasierten transpersonalen Psychotherapie wurde meine große Liebe und veränderte mein Leben tiefgreifend. Ich kam nach Hause und verliebte mich in die Essenz der biodynamischen Prinzipien: die Kraft der Liebe und der totalen Akzeptanz dessen, wer und was wir sind, und die Kraft der Selbstregulation, die auf der Einheit von Körper und Geist und der Psycho-Peristaltik der menschlichen Seele basiert.

1985 wurde ich zusammen mit Cora Sliker Co-Direktor des niederländischen Instituts für Bio-Release® und Biodynamische Psychologie® (NIBB). In diesen Jahren wurde ich auch in "Biodynamik" von der Gründerin Gerda Boyesen und ihren Töchtern Ebba und Mona Lisa sowie von Clover Southwell, unterrichtet. Ein wichtiger Moment in meiner Entwicklung war der Beginn meiner Ausbildung in Jay Stattmann's Einheits-Psychologie 1983. In den späten 80er Jahren und danach begann ich auch zu reisen und arbeitete für biodynamische Schulen in England, Deutschland, Frankreich, Mexiko.

Auf meiner Suche nach Sinn und um meinem spirituellen Ruf zu folgen, traf ich in den 80er Jahren die Sufi-Bewegung des Westens (Gründer Hazrat Inayat Khan) und 1985 wurde ich von dem Sufi-Lehrer Pir Vilayat Khan initiiert. Ein weiterer Lehrer, war A. H. Almaas (Hameed Ali), der Begründer des Diamant-Ansatzes. Ich absolvierte auch die siebenjährige Ausbildung, um ein Diamond Approach Lehrer zu werden. Die Ausbildung habe ich abgeschlossen, aber ich habe mich entschieden, kein Lehrer in dieser Richtung zu werden und meine Zeit und Energie der Biodynamischen Psychologie® zu widmen.

Vor ±15 Jahren wurde ich von Christiane und Francois Lewin, den Direktoren der "Ecole Psychologie France", eingeladen, Bio-Release in der Winterschule zu unterrichten. Im Jahr 2017 wurde ich eingeladen, die Integration von Biodynamischer Psychologie® und Sufismus zu unterrichten, Bio-Sufi genannt. Dies ist eine blühende Blume.



Jahrgang 1960

Psychologischer Psychotherapeut

1982-1987 Studium für Klinische Psychologie in Leipzig

1991-1994 Ausbildung in tiefenpsychologisch-fundierter Psychotherapie bei der Berliner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (BAP)

1994-2003 Ausbildung in Biodynamischer Psychotherapie inklusive DEEP Draining bei Gerda Boyesen.

2012-2014 Fortbildung zum Traumapsychotherapeuten am Traumainstitut Leipzig bei DR. Ralf Vogt und Irina Vogt.

Seit 1994 Psychotherapeut in freier Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Berlin, Prenzlauer Berg.

1994-2003 Psychotherapeut in der Schulpsychologischen Beratungsstelle Berlin Friedrichshain.

Seit 2003 Psychologe in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Berlin Friedrichshain/Kreuzberg.

2006-2023 2. Vorsitzender der GBP eV.

Veröffentlichungen:

- Biodynamik als Selbsthilfemethode in „Körper-Gruppe-Gesellschaft“ Manfred Thielen (Hg) Psychosozialverlag Gießen 2013
- Zum Verhältnis von Körper- und Beziehungsarbeit in der Biodynamik in „Lebendige Beziehungen“ Beiträge zur 16. GBP-Fachtagung 2013 BoD Norderstedt.
- 2014 Körperpsychotherapie mit Jungen im Schulalter in „Lebenszyklen-Körperrhythmen“ Manfred Thielen (Hg) Psychosozialverlag Gießen
- 2018 Körperorientierte Erinnerungsarbeit in der Trauma-Psychotherapie in „Das traumatisierte Gedächtnis - Schutz und Widerstand“ Ralf Vogt (Hg) Lehmanns Berlin.2018



## Referent\*innen

### SABINE KLUTH

---

geb. 1962

Ausbildung zur Biodynamischen Körperpsychotherapeutin u.a. bei Ebba und Mona Lisa Boyesen, Menno de Lange, Cora Slieker, Mary Malloy, Dorothea Matthews und Eli Weidenfeld von 1987-1992.

Heilpraktikerin seit 1990.

- Weiterbildung zur voiceworks-Trainerin bei Miké Noack, in der ich auch die Arbeit mit den unterschiedlichen Atemtypen kennenlernte.
- Assistenz in Voiceworks-Ausbildungsgruppe und Stimmbildungs-Seminaren bei Miké Noack und in körpertherapeutischen Workshops bei Ken Speyer.
- Fortbildungen in körperorientierter Traumatherapie u.a. bei Eli Weidenfeld (EMDR) und Heike Gattnar (Somatic experiencing).

Seit 1990 arbeite ich in eigener körperpsychotherapeutischer Praxis in Hannover mit Einzelnen und Gruppen, zusätzlich 5 Jahre als Körpertherapeutin in der Klinik Lüneburger Heide mit essgestörten Frauen und Mädchen (2007-2012).

Fortlaufend Weiterbildungen in körperorientierter und spiritueller Persönlichkeitsentwicklung.

Ich bin verheiratet und Mutter zweier erwachsener Söhne.



Achim Korte studierte Psychologie in Berlin. Er ging 1979 nach London, um am Gerda Boyesen Centre for Bioenergy Biodynamische Psychotherapie, eine neoreichianische körperpsychologische Methode, zu studieren. Er wurde später Ausbilder für diese Methode. Parallel dazu studierte er in Dänemark bei dem irischen hellstichtigen Lehrer Robert (Bob) Moore psychospirituelle Heilung und Entwicklung. Als er 1995 den russischen Parapsychologen Prof. Vadim Poliakov kennen lernte, änderte sich seine Einstellung zu Therapie und Heilung grundlegend, und er begann, eigene Diagnose- und Behandlungsmethoden zu entwickeln, die es ihm ermöglichten, mit einem breiteren Spektrum an Problemen zu arbeiten und Patienten zu helfen, die bis dahin in ihrem Fortschritt blockiert waren.

Anfangs versuchte Achim, diese Erkenntnisse und die daraus resultierende Arbeit in seine Praxis als Psychotherapeut zu integrieren, doch er begriff, dass er nach und nach eine eigene Methodik entwickeln musste, um Menschen, die das Bedürfnis danach verspüren, zu ermöglichen, ihren persönlichen und spirituellen Prozess zu beschleunigen. Im Gegensatz zu anderen Ansätzen besteht das zentrale therapeutische Projekt dieser Methode darin, den „Käfig“ und oft auch das „karmische Gefängnis“ zu öffnen, ausgehend vom Kausalkörper, welchen Achim als seinen siebten Energiekörper und Bewusstseinszustand versteht.

In den letzten Jahren haben ihm seine Forschungen außerdem gezeigt, in welchem Ausmaß Menschen durch blockierende und auch „eingepflanzte“ Strukturen und einschränkende Programmierungen sogar bis in die DNA begrenzt und gezügelt werden. Neue Protokolle sind entstanden und haben seine Praxis und seine Heilungs- und Transformationsarbeit bereichert.

All diese Elemente werden soweit möglich in dieser Methode in die therapeutische Arbeit integriert, um seinen Patienten zu helfen, ihre Projekte und sogar ihre Lebensaufgabe zu verwirklichen. Die Sitzungen dauern etwas 2 ½ Stunden. Bei Babys, Kindern und jungen Heranwachsenden wird die Arbeit in der Regel einfacher sein, mit kürzeren Sitzungen und längeren Intervallen.



Referent\*innen

LISA KRONER

---

Jahrgang 1950

Körpertherapeutin, Traumatherapeutin und Coach

Dozentin in der Ausbildung von Kreativtherapeuten

Clown-Kunst (Seniorenheim/Demenz), Clownauftritte, Humortrainings

Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Biodynamische Psychologie und Körperpsychotherapie GBP e.V.

Mein Interesse gilt einer integralen Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit - körperlich, seelisch, geistig, spirituell - unter Einbezug biodynamischer, kreativtherapeutischer, traumatherapeutischer und humortheraeutischer Verfahren.

Aus- und Weiterbildungen:

- Diplom in Erziehungs- und Verhaltenswissenschaften, Pädagogik (1970-77)
- Ausbildung in biodynamischer Massage und Körperpsychotherapie bei Gerda Boyesen - Deep Draining und Vegeto (1993-1996), bei Mona Lisa und Ebba Boyesen (2006-2008)
- Weiterbildung in Traumatherapie ROMPC® nach Thomas Weil, Syntraum (2014-2015), zertifiziert
- Weiterbildung in Stressbewältigung und Burnoutprophylaxe, DBVB zertifiziert (2020)
- Kurse in Sensory Awareness (Erleben durch die Sinne) bei Charlotte Selver und Peggy Zeitler (1992-2008)
- Weiterbildung in Biographiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie, Arlesheim, Schweiz (1997-1999)
- Diplom in Expressive Arts, EGS, Schweiz (2005-2007)
- Weiterbildung zum Humorberater, HCDA (2016-2018)
- Outplacement und Beratung von Großbetrieben (16 Jahre)
- VS, SHZ München (11 Jahre)



Referent\*innen

JOHANNA KUNIAGINA

---

Jahrgang 1993, angehende Biodynamikerin.

Nach dem Schulabschluss „Studium des Lebens“ durch 9 Jahre Leben und Reisen im Nahen Osten und Asien mit Masterabschluss im Durchschlagen, Trampen, Visa-beantragen und Kauderwelsch in zahllosen Sprachen.

Begeistert von der Forschung Wilhelm Reichs bin ich auf die Biodynamik gestoßen und für die Ausbildung zur Biodynamischen Körperpsychotherapeutin bei der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie e.V. nach Deutschland zurückgekehrt. Derzeit wohne mit meinem Mann und kleinen Sohn in Augsburg.

Neben der Biodynamik hege ich eine besondere Liebe zur Sufimusik aus der Türkei und dem Iran und zur Tradition der Derwische Mevlanas.

Das Improtheater bzw. Psychodrama habe ich im OpenSkyHouse in Leverkusen kennengelernt und war sofort fasziniert von den Möglichkeiten, die es für die therapeutische Gruppenarbeit bietet.



## Referent\*innen

### ULRIKE LIENERT

---

Jahrgang 1958

Nach meiner Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin habe ich in einer langzeittherapeutischen Einrichtung für Drogenabhängige gearbeitet. In dieser Zeit habe ich berufsbegleitend eine Ausbildung zur Sucht- und Sozialtherapeutin gemacht. Dort lernte ich die Biodynamische Massage und Körpertherapie kennen. Als ich kurz darauf eine Ausschreibung von Gerda Boyesen entdeckte, habe ich mich 1998 zur Ausbildung bei Gerda und ihrem Institut angemeldet und nach 4 Jahren 1992 abgeschlossen.

Seither begleitet mich die Biodynamik in meinem Leben. Ich habe eine Praxis, die ich während meines Berufslebens als Nebentätigkeit geführt habe. Die Verbindung von Körperarbeit und Therapie hat mich immer beeindruckt und begleitet mich bis heute. Auf meinem weiteren Schulungsweg gibt es viele Stationen, bei ESBPE (Europäische Schule für Körperpsychotherapie) habe ich 2 Jahre Assistenz in einer Ausbildungsgruppe gemacht. Im April 2003 erhielt ich die Anerkennung als Europäische Psychotherapeutin. (ECP). 2012 erhielt ich die Anerkennung als Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie.

Da ich ein neugieriger Mensch bin, habe ich viele Weiterbildungen in unterschiedlichen Richtungen gemacht. Einige möchte ich hier nennen: Sexual- und Paartherapie, Traumatherapie, EVSR (Energetisch Vegetative Stressregulation), Vegetotherapie, tiefe Bauchmassage, Touch for Health, ebenso Weiterbildungen im spirituellen Kontext. Als Erzieherin habe ich eine Ausbildung in Marte Meo gemacht, eine auf Kommunikation und Beobachtung beruhende entwicklungsunterstützende Methode.

Aktuell Assistenz bei Renate Abel; Biodynamische Geburtstraumatherapie im Zyklus 2024

Die letzten Jahre habe ich mich intensiv mit Innerwise nach Uwe Albrecht beschäftigt. Innerwise ist ein ganzheitliches Heilsystem für Menschen, aber auch für Tiere und Systeme. Diese Ausbildung habe ich als Innerwise Coach abgeschlossen. Sie fließt heute immer wieder in meinen Praxisalltag ein. Davon möchte ich auch in meinem praxisorientierten Vortrag berichten.



## Referent\*innen

### BEATRICE LOSITO

---

"Ich bin in 1984 in Apulien geboren und war als Kind von der Welt der Märchen, der Mythologie und von allen Geschichten, die das Menschsein erzählen, fasziniert. Dies führte mich zum Studium der Literatur- und Sprachwissenschaft. Mein Umzug nach Deutschland und die Entdeckung des Yogas erweiterten meine Perspektive: Körper und Geist sind untrennbar und die Antworten auf meine tiefsten Fragen fand ich nicht allein in Worten und Büchern. Mit 32 Jahren erhielt ich doch ein entscheidendes Buch geschenkt. "Über den Körper die Seele heilen" inspirierte mich sofort zur Ausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie bei der ESBPE. Biodynamik bedeutet für mich Verbindung - zu mir selbst, zu anderen, zur Menschlichkeit. Sie ist wie ein Zuhause der Seele, und die biodynamischen Treffen fühlen sich an wie die Familienfeste aus meiner Kindheit, die lang vermisste Angehörige vereinen und Freude am Erfahrungsteilen schaffen."



## Referent\*innen

### HANNA MAIER

---

Geb. 1956, 1 erwachsene Tochter  
Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe,  
Körpertherapeutin, Heilpraktikerin

Seit 1988 in freiberuflicher Tätigkeit, bis 1995 als Lehrerin für Pflegeberufe in der Erwachsenenbildung.

Nach der Grundausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie 1992 und Deep Draining/Vegetotherapie bis heute in selbstständiger Praxis (HP seit 1995), Arbeit mit Erwachsenen, Kindern, Paaren und Gruppen.

Ausgebildet in EMDR-Traumatherapie und Beratung für Rosengartenessenzen  
Weiterbildung in Sexual- und Paartherapie und fortgebildet in verschiedenen Humanistischen Therapien.

2 Jahre Assistenz in Deep Draining /Vegetotherapie bei Gerda Boyesen und Dorothea Mathews  
ECP seit 2003

Meine Arbeit basiert vor allem auf der Biodynamischen Körperpsychotherapie. Durch viele Fortbildungen, auch in anderen körperorientierten Methoden und meine langjährige Erfahrung, habe ich einen Schatz an verschiedenen, vor allem körperorientierten Übungen erworben.

Gerda Boyesen ist meine große Lehrerin mit dem Deep Draining. Ihre Leichtigkeit und ihr Humor sind mir ein ständiger Begleiter. Viele Sätze von ihr sind unvergessen, z.B. „tiefer, präziser mehr genau“! Bei vielen Autofahrten mit ihr ist eine schöne Verbindung entstanden und ich bin sehr dankbar über diese Erfahrungen.



Jahrgang 1970 geboren und aufgewachsen im Ruhrgebiet

Studium der sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Theaterpädagogik (Theaterpädagogin BuT)

5 Jahre Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter biodynamischer Körperpsychotherapie am ESBPE Institut

Die Biodynamik prägt meine Arbeit und mein Leben. Hier fühle ich mich angekommen und zu Hause. Seit ca. 20 Jahren bin ich beruflich als Leiterin, pädagogische Mitarbeiterin und Sozialarbeiterin in verschiedenen pädagogischen Projekten meist mit jungen Menschen unter 25 tätig, gebe biodynamische Einzelsitzungen und Massagen, bin seit vielen Jahren im 12 Schritte Programm aktiv und werde begleitet und begleite Angehörige von suchtkranken Menschen auf ihrem Heilungsweg, bin Trommelreisende in einem schamanischen Frauenkreis und 5 Rhythmen Tänzerin, habe eigene theaterpädagogische Projekte entwickelt und geleitet sowie in theaterpädagogischen Projekten forschend und spielend mitgewirkt.

Weiter:

- Assistenz bei Renate Abel; Biodynamische Geburtstraumatherapie im Zyklus 2024
- Ausbildung am Institut Berlin zur Traumapädagogin und Traumafachberaterin
- Mehr als zwei Jahre Assistenz in der Ausbildungsgruppe Herzraum von Bettina Specht
- Viele Jahre biodynamische Einzeltherapie und Supervision
- Assistenz bei Renate Abel in einer Jahresgruppe, bei verschiedenen Workshops und bei der Geburtsarbeit.
- Ausbildung in Trancetanz, schamanischen Heilweisen, Schwitzhütte, Trommeln, Reiki und Ritualarbeit, sowie im Feiern von Jahreskreisfesten.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass das Wissen um die Weisheit des Körpers und ein traumasensibler Blick, sowie eine traumasensible Arbeitsweise helfen können Gewalt, Selbstverletzungen, Misshandlungen und Radikalisierungen zu reduzieren.

Deshalb habe ich im Frühjahr 2024 mit einer Freundin GebO gegründet. GebO ist die Abkürzung für geborgener Ort. Hier entwickeln wir traumasensible Angebote für Menschen jeden Alters.

sonja.marten@geb-o.de



## Referent\*innen

### ANNE NÖBAUER

---

Ich arbeite in Teilzeit in einer psychosomatischen Fachklinik und in eigener Praxis - als Körperpsychotherapeutin/Heilpraktikerin.

Meine Qualifikationen sind:

- Systemische Tanz-und Ausdruckstherapeutin (BTD)
- Rhythmustherapie - TaKeTiNa
- Systemisch-phänomenologische Familientherapie /deutscher Fachverband Fam. Stellen
- Biodynamische Körperpsychotherapie / Dorothea Mathews
- In Ausbildung SomaticExperiencing



Referent\*innen  
SABINE SCHMIDT

---

Geboren 1961

Ich arbeite mit Biodynamischer Körperpsychotherapie und bin Heilpraktikerin (Psychotherapie) seit 1996. European Certificate of Psychotherapie (ECP).

Seit 1990 bin ich in eigener Praxis tätig und habe mittlerweile 34 Jahre Berufserfahrung, davon 18 Jahre als Sexualtherapeutin. Meine Ausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie erhielt ich bei Gerda, Ebba, Mona Lisa Boyesen und anderen. Ich absolvierte das von Willem Popelliers entwickelte Training „Sexual Grounding Therapy (SGT)“. Zusätzlich wurde ich von Madhuma Obholzer-Jost zur Sexualtherapeutin ausgebildet.

In den vielen Praxisjahren ist mein Repertoire an wirksamen Übungen, um Vaginismus zu heilen, stetig gewachsen. Sie stammen teilweise aus dem Yoga, teilweise habe ich sie in einer meiner Ausbildungen gelernt und zum Teil habe ich sie selbst entwickelt. Meine ganzheitliche Vorgehensweise führt diese Selbsterfahrungs-, Körper-, Atem- und Selbstreflexionsübungen zu einer einzigartigen und hilfreichen Kombination zusammen.

Ich bin Mitglied in den beiden Berufsverbänden: GBP e.V. und DGK e.V.

[www.schmidt-therapie.de](http://www.schmidt-therapie.de)

[www.vaginismus-heilen.de](http://www.vaginismus-heilen.de)

Filminterview zum Thema: <https://www.youtube.com/watch?v=FrREyCFaKNO>

Podcast mit Ann-Marlene Henning und mir:

Vaginismus – Wenn der Körper dicht macht

<https://open.spotify.com/episode/3PL8AN5BbeOZbXGQoaReAv>

Sabine Schmidt, Stroberg 42, 70180 Stuttgart, 0711 – 262 81 47



## ERGÄNZENDE ANGEBOTE

---

### BÜCHERTISCH / JOURNALVERKAUF

Während der Tagungspausen haben Sie immer wieder die Möglichkeit in unseren Fachjournalen am Büchertisch zu schmökern. Diese sind auf unseren Tagungen zu einem günstigeren „Tagungspreis“ zu erwerben. Bitte beachten Sie, dass Sie hierfür Bargeld benötigen.



### FOTO-SHOOTING MIT HEIKE WIPPERMANN

Heike Wippermann, die bereits auf der letztjährigen Tagung wunderbare Fotos während der Tagung gemacht hatte (einige davon sehen Sie in diesem Text), bietet auch in diesem Jahr zusätzlich wieder persönliche Porträt-Fotoshootings vor Ort an. Die besondere Kulisse von Schloss Buchenau lädt wirklich sehr dazu ein.

Sollten Sie daran interessiert sein, nehmen Sie bitte direkt mit Heike Wippermann Kontakt auf unter: [heike.wippermann@gmx.de](mailto:heike.wippermann@gmx.de)

### HINWEIS:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in den Texten vornehmlich die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## TAGUNGSINFOS: PREISLISTE

### Bis 30.06.24 Rabatt!

#### Für den Vorworkshop

Für Mitglieder

155,00 €

185,00 €

Für Nichtmitglieder

230,00 €

260,00 €

Ermäßigte

185,00 €

215,00 €

#### Für die Tagung

Für Mitglieder

155,00 €

185,00 €

Für Nichtmitglieder

230,00 €

260,00 €

Ermäßigte

185,00 €

215,00 €

#### Ermäßigte:

Auf Anfrage können wir z.B. Studierenden ggf. einen Nachlass auf die Tagungsgebühr einräumen. Bitte **unbedingt vor der Anmeldung** mit Heidrun Claußen abklären.

Mail: [heidrun.claussen@gbpev.de](mailto:heidrun.claussen@gbpev.de)

#### Tageskarten müssen vorher gebucht und bezahlt werden:

**Mitglieder:** Fr: 20 € / Sa: 120 € / So: 60 €

**Nichtmitglieder:** Fr: 30 € / Sa: 160 € / So: 80 €

**Dazu kommt die Hauspauschale** (siehe Info Haus), für Essen und Raumkosten, die im Haus zu bezahlen ist. Diese Pauschale ist verbindlich für alle Hausgäste ohne Übernachtung oder mit Übernachtung extern auf dem Gelände des Schlosses (eigenes Wohnmobil/Zelt etc.)

## TAGUNGSINFOS

### **Rücktrittsbedingungen:**

bis 31.08.2024 30,- € Bearbeitungsgebühr

ab 01.09.2024 50% der Tagungsgebühr

ab 30.09.2024 keine Rückerstattung

Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung.

Wird eine Ersatzteilnehmer\*In gestellt, fällt dennoch die Bearbeitungsgebühr an.

### **Rückfragen an:**

Heidrun Claußen – heidrun.claussen@gbpev.de

bzw. an die Geschäftsstelle – geschaeftsstelle@gbpev.de

### **Die Anmeldung kann ausschließlich über unsere Website [www.berufsverband-biodynamik.de](http://www.berufsverband-biodynamik.de) durchgeführt werden.**

Sie finden das Anmeldeformular unter: Veranstaltungen/Anmeldung

### **Bitte Tagungs-Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:**

GBP e.V.,

Postbank Stuttgart,

IBAN DE68 6001 0070 0378 5707 08,

BIC PBNKDEFF

Stichwort: GBP-Tagung 2024

Unsere AGBs zu den Tagungsanmeldungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten sie eine Bestätigungsmail.

Ca. 2 Wochen vor der Tagung bzw. den Vorworkshops senden wir die Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften per Mail zu. Wer auf diese Liste kommen möchte, bitte bei der Anmeldung ankreuzen.

Programmänderungen behalten wir uns vor.

Während der Tagung wird unsere Fotografin Heike Wippermann immer wieder fotografieren. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass wir Fotos von Ihnen für unsere Website oder unser Fachjournal verwenden, informieren Sie uns vor Ort nochmals kurz.

Die Teilnahme an der Tagung erfolgt auf eigene Verantwortung.

## INFORMATIONEN ÜBER DAS TAGUNGSHAUS

Das Tagungshaus Schloss Buchenau liegt inmitten ruhiger Natur im kleinen hessischen Ort Eiterfeld. Das Schloss aus dem 17. Jahrhundert bietet sowohl historische Räume als auch moderne Zimmer. Neben dem besonderen historischen Flair gibt es eine ausgezeichnete Bewirtung und kompetente Betreuung durch den Schlossbesitzer und sein Team.

Für Ihre **Zimmerbuchung**, Anmeldung als **Teilnehmer\*in ohne Übernachtung** oder als **Tagesgast** benutzen Sie bitte folgenden Link:

[www.schloss-buchenau.de/gbp/](http://www.schloss-buchenau.de/gbp/)

### Zimmerpreise

pro Person für den **Vorworkshop** 16.-18.10.2024 **oder** für die **Tagung** 18.-20.10.2024, jeweils **2 Nächte** incl. Vollverpflegung:

Zimmer mit Dusche/WC: EZ 277,-€, DZ 227,-€

sowie für **Vorworkshop und Tagung** pro Person 16.10.-18.10.2024, **4 Nächte** incl. Vollverpflegung

Zimmer mit Dusche/WC: EZ 545,-€, DZ 445,-€

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit auf dem Schlossgelände im eigenen **Wohnmobil/Zelt** zu übernachten. Die Kosten hierfür betragen für den **Vorworkshop** 170,-€ für 2 Nächte incl. Vollverpflegung und für die **Tagung** 170,-€ für 2 Nächte incl. Vollverpflegung

**Tagungspauschale** für Teilnahme mit **externer Übernachtung** für den Vorworkshop für 2 Tage 146,-€ incl. Vollverpflegung und für die **Tagung** für 2 Tage 146,-€ incl. Vollverpflegung.

Die **Tagespauschale** für Inhaber\*innen einer **Tageskarte** beträgt 55,-€.

Bezahlung der Übernachtungskosten bzw. der Tages- sowie Tagungspauschale direkt im Haus. Getränke sind separat im Haus vor Abreise zu bezahlen.

**Bitte alle Teilnehmer\*innen im Tagungshaus über o.g. Link anmelden.  
Auch bei externer Übernachtung oder als Tagesgast!**

**Bei Reservierung im DZ-Zimmer bitte unbedingt angegeben mit wem!**

## TAGUNGSADRESSE



© CBPeV

### **TAGUNGSHAUS**

#### **Schloss Buchenau**

Hermann-Lietz-Str. 13

36132 Eiterfeld

Tel. +49 (0 66 72) 91 85 80

Fax +49 (0 66 72) 91 85 82

email: [info@schloss-buchenau.de](mailto:info@schloss-buchenau.de)

[www.schloss-buchenau.de](http://www.schloss-buchenau.de)

### **ANREISE MIT DER BAHN**

Anreise bis Bahnhof Bad Hersfeld (ICE Bahnhof), von da aus mit Buslinie 360. Alternativ mit Taxi ggf. Zusammenfinden über Liste „Fahrgemeinschaften“

### **ANREISE MIT DEM PKW**

Von Norden, Westen, Osten über Kirchheimer Dreieck Richtung Erfurt, Ausfahrt Bad Hersfeld. Auf B27 Richtung Fulda. In Sieglos abbiegen Richtung Eiterfeld. Nächster Ort ist Buchenau.

Von Süden über B27 von Fulda, hinter Burghaun Abfahrt Richtung Eiterfeld, in Arzell Richtung Bad Hersfeld, nächster Ort ist Buchenau.

## KONTAKT / IMPRESSUM GBP E.V.

### **Kontakt / Impressum:**

GBP e.V.

Geschäftsstelle: Gabriele Grashoff

Heckenweg 29 | 73087 Bad Boll

Die Anmeldungen betreut:

Heidrun Claußen – Kassenwartin GBP e.V.

heidrun.claussen@gbpev.de

Tel: 0 22 07 – 91 96 55

### **Gestaltung:**

ARTEDGE Bamberg

### **Photos:**

Portraits: Q privat/GBP e.V.,

Titelbild: ARTEDGE

Tagungshaus: GBP e.V.

### **Inhaltliche Koordination:**

Ulrike Lienert [ulrike.lienert@gbpev.de](mailto:ulrike.lienert@gbpev.de)

## TAGUNGSJOURNALE

### **Vorankündigung:**

#### **Lust am Unsichtbaren – Feinstoffliche und spirituelle Dimensionen in der Körperpsychotherapie**

Beiträge der 24. Fachtagung in Eiterfeld

Mit Texten von: Gina Gohl, Parvati Hörler, Ulrike Kersten/  
Nadja Matthäus-Kersten, Lisa Kroner, Frithjof Paulig,  
Joachim Viererge, Bettina Specht

### **Über den Körper die Seele heilen**

Zum 100. Geburtstag von Gerda Boyesen

Beiträge der 23. Fachtagung 2022 in Eiterfeld

Preis: 18 EUR;

ISBN: 9783734782367

Mit Texten von: Ebba Boyesen, Renate Abel/Ilna Göttges, Heidrun Claußen, Thomas Haudel, Jaya Herbst, Dorothea Mathews, Gabrielle St.Clair/Frithjof Paulig, Rainer Pervöltz, Nico Steiner

### **Zeitlinien und Jahresringe und Wurzeln der Biodynamik**

Beiträge der 21. und 22. Fachtagung 2019 in Goslar und

2020 in Reimlingen; Preis: 18 EUR;

ISBN: 9783753480794

Mit Texten von: Dr. Dieter Hofmann, Sabine Hildebrandt, Eli Weidenfeld, Lisa Kroner, Alberto D'Enjoy, Ingrid D'Enjoy Semidey, Prof. Bruno Müller-Oerlinghausen, Thomas Haudel, Bettina Specht, Nico Steiner

### **Überwältigendes Bewältigen**

Beiträge der 20. GBP Tagung 2017 in Schney

Preis: 17 EUR; ISBN: 9783752877182

Mit Texten von: Dr. Ralf Vogt, Eva und Heinz-Günter Andersch-Sattler, Dr. Tilmann Rentel, Petra Vetter, Mechtild Münch und Cornelia Fürstenberger

### **Eros und Psyche**

Beiträge der 19. GBP-Fachtagung in 2016 in Goslar

Preis: 15 EUR; ISBN: 9783743175532

Mit Texten von: Claudia Haarmann, Ingo Vauk, Heide Gerdtts und Thomas Scheskat, Annika Bökenhauer, Ellen Kurda-Mack und Mona Lisa Boyesen.

### **Biodynamische Vielfalt 20 Jahre GBP e. V. und Rund ums Herz**

Beiträge der 17. und 18. GBP Fachtagungen 2014 in Schmerlenbach und 2015 in Goslar

Preis: 15 EUR; ISBN: 978-3-7412-4119-2

Mit Texten von: Alberto D'Enjoy, Ulrike Brandl, Margrit Wittenbrink, Bettina Schroeter, Gabriele Moseitig-Pauleschitz, Ursula Böhm, Dr. Herbert Grassmann, Sabine Schuhmann, Werner Eberwein, Bettina Specht und Gina Gohl

### **Lebendige Beziehungen**

Beiträge der 16. GBP-Fachtagung 2013 in Gunzenhausen

Preis: 15 EUR; ISBN: 978-3-7357-8232-8

Mit Texten von: Thomas Haudel, Jürgen Metter, Renate Abel, Barbara Wanderer, Jaya Herbst und Eva Neuner

### **Lust am Heilen - Lust am Leben**

Zum 90. Geburtstag von Gerda Boyesen  
Beiträge der 15. GBP-Fachtagung 2012 in Goslar  
Preis: 16 EUR; ISBN: 9783732259479  
Mit Texten von: Clover Southwell, Menno de Lange,  
Dorothea Mathews, Charlotte Allmer, Mona Lisa und  
Ebba Boyesen und Dr. Manfred Thielen

### **Ganzheitlich gesund gelacht -**

#### **Die Kunst des heilsamen Humors**

Beiträge der 14. GBP-Fachtagung 2011 in Herrenberg  
Preis: 7 EUR; ISBN: 9783848206353  
Mit Texten von: Dr. phil. Alfred Köth, Dr. phil. Rosina  
Sonnenschmidt, Wolf Schneider, Thomas Haudel und  
Eva Pick

### **Übergänge: Trennung - Abschied-Tod**

Beiträge der 13. GBP-Fachtagung 2010 in Goslar  
Preis: 14 EUR; ISBN: 9783842375963  
Mit Texten von: Prof. Dr. Annelie Keil, Peter Schellen-  
baum, Silke Stöckel, Ulrike Keyser, Ebba Boyesen,  
Kirsten Specht, Ursula Schorn

### **Perlen des Lebens und Selbst-Wert-Schöpfung**

Beiträge der 11. und 12. GBP-Fachtagungen 2008 Rah-  
denund 2009 Reimlingen  
Preis 14 EUR; ISBN: 9783839105597  
Mängel exemplar: 10 EUR  
Mit Texten von: Mona Lisa Boyesen, Gabrielle St. Clair,  
Eszter Zornanszky-Gamantik, Dr. Ralf Vogt, Marianne  
Eberhard, Dr. Susanne Beckmann, Alberto D'Enjoy,  
Thomas Haudel, Tamara Braeuer und Ulrike Brandl

### **Rhythmen - Zyklen - Wandlungen**

Beiträge der 10. GBP-Fachtagung 2006 Karlsruhe  
Preis: 12 EUR  
Mit Texten von: Elisabeth Einhaus-Freudl, Alberto D'Enjoy,  
Lonny Fuhler, Amala Petra Höcklin, Chris Jaenicke, Rainer  
Pervöltz, Anette Rück und Joel Weser

### **Trauma und Kränkung**

Beiträge der 9. GBP-Fachtagung 2004 Scherchau  
Preis: 14 EUR  
Mit Texten von: Ulrike Brandl, Dr. Thomas Busch, Manuela  
Butterweck, Franz Renggli, Dr. Uwe Lehmkuhl, Petra Maria  
Mack, Franz Rieger, Bernhard Schlage, Dr. phil. Manfred  
Thielen, Barbara Wanderer und Margarete Weber

### **A Vision of Unity und**

#### **Vielfalt-Individualität-Verbindung**

Beiträge der 7. und 8. GBP-Fachtagungen 2002 in Mun-  
zingen und 2003 in Görde  
Preis: 6 EUR  
Mit Texten von: Hilde Aderjahn, Michaela Beer-Mann,  
Ebba Boyesen, Mona Lisa Boyesen, Peter Freudl, Gina  
Gohl, Lothar Hahn, Bernd Hohmann, Hanna Maier, Rainer  
Pervöltz, Margarete Weber

### **Nur wer sich ändert, bleibt sich treu**

Beiträge der 6. GBP-Fachtagung in 2001 Stellschagen  
Preis: 6 EUR  
Mit Texten von: Lonny Fuhler, Monika Kolbinger, Angeli-  
ka Korp, Dorothea Mathews, Dr. Kveta Paluskova, Rainer  
Pervöltz und Dr. Dieter Rohrbach

### **Verstrickung Beziehung Entwicklung**

Beiträge der 4. GBP-Fachtagung 1999 in Gießen  
Preis 6 EUR  
Mit Texten von: Margit Grossmann, Christiane Hackbarth,  
Peter Herbst, Dr. Alfred Köth, Ute Lauterbach, Dorothea  
Mathews, Beate Noll und Barbara Wanderer

### **Kreativität - Transformation - Spiritualität**

Beiträge der 3. GBP-Fachtagung 1998 in Köln – nur im  
Antiquariat erhältlich -  
Anne Viktoria Connor, Nils Fiedler, Lothar Hahn, Jaya  
Herbst, Horst Landau, Bodo Lindenborn, Lothar Linz, And-  
res Merk, Clover Southwell, Hans Voet und Frank Weber

### **Arbeit mit Kindern**

Beiträge der 1. GBP-Fachtagung 1996 München – nur  
im Antiquariat erhältlich -  
Mit Texten von: Dr. Karin Großmann, Mona Lisa Boye-  
esen, Doris Hebenstreit, Heidrun Claußen, Karin Schröder,  
Henry Schiffer, Kristine Lötsch und Barbara Wanderer

### **Zur Veranschaulichung:**

<https://www.gbpev.de/tagungsjournale/>

Im Jahr 2018 veröffentlichte die GBP e.V. eine **Studie zur Wirksamkeit ambulanter Biodynamischer Psychotherapie** bei depressiven Erkrankungen, die Sie als PDF heruntergeladen können oder als gedrucktes Exemplar bei uns erwerben können.  
<https://www.gbpev.de/studie/>

Die Journale ab 2010 sind über [www.bod.de](http://www.bod.de) oder den Buchhandel/Internet zu beziehen. Vorherige Jahrgänge (soweit noch lieferbar) - sowie die gedruckte Studie - erhalten Sie auf unserer Tagung.

# VORSTAND DER GBP E.V.



## **1. Vorsitzende und Geschäftsstelle**

Christine Clouth  
Mittlerer Lech 48 | 86150 Augsburg  
08233 - 78 96 18 | christine.clouth@gbpev.de



## **2. Vorsitzender**

Ulrike Lienert  
Aspenweg 1 | 72127 Kusterdingen  
07121 - 3 34 46 | ulrike.lienert@gbpev.de



## **Kassenwartin**

Heidrun Claußen  
Wüstenherscheid 9 | 51429 Bergisch Gladbach  
02207 - 91 96 55 | heidrun.claussen@gbpev.de



## **Beisitzerin**

Bettina Specht  
Auf der Altstadt 12 | 21335 Lüneburg  
0172 - 7 99 98 62 | bettina.specht@gbpev.de



## **Beisitzerin**

Lisa Kroner  
Neuhoffweg 3 | 82229 Seefeld  
08152 - 98 24 20 | lisa.kroner@gbpev.de



## **Geschäftsstelle**

Gabriele Grashoff  
Heckenweg 29 | 73078 Bad Boll  
07164 - 1 43 29 | geschaeftsstelle@gbpev.de

## EHRENPRÄSIDENTINNEN



Gerda Boyesen † 2005



Ebba Boyesen



Mona Lisa Boyesen

# 25. GBP-FACHTAGUNG

[WWW.BERUFSVERBAND-BIODYNAMIK.DE](http://WWW.BERUFSVERBAND-BIODYNAMIK.DE)



[www.schloss-buchenau.de](http://www.schloss-buchenau.de)



Gesellschaft für Biodynamische  
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.



[WWW.GBPEV.DE](http://WWW.GBPEV.DE)